

Durchführung von Agnihotra

Die folgende Anleitung soll Ihnen als Hilfe für die korrekte Durchführung von Agnihotra dienen. Wir haben jahrzehntelange Erfahrung mit Agnihotra und praktizieren die Feuertechnik täglich zu Sonnenauf- und Sonnenuntergang, so, wie sie uns aus sicherer Quelle übermittelt wurde.

Agnihotra hat unter anderem eine reinigende und harmonisierende Wirkung auf Luft, Boden und Wasser und hilft das ökologische Gleichgewicht wiederherzustellen. Wer Agnihotra durchführt, leistet damit einen Beitrag zum aktiven Umweltschutz.

1. Erforderliche Utensilien und Kenntnisse



- Agnihotra-Pyramide
- getrockneter Kuhdung
- Ghee (ausgelassene, geklärte Butter)
- Naturreis/Vollkornreis (ganze Körner)
- Zeitentabelle für Sonnenauf- und Sonnenuntergang für den jeweiligen Ort
- genau gehende (z. B. funkgesteuerte) Uhr
- genaue Kenntnis der Wort-Klang-Kombination (Mantra) für Sonnenauf- und Sonnenuntergang
- Streichhölzer (kein Feuerzeug) und Kerze
- hitzebeständige Unterlage (z.B. Steinplatte oder Ziegelstein) für die Durchführung im Raum eine Art Rauchabzug für die Durchführung im Freien ein Windschutz (ggf. Sichtschutz)

2. Durchführung



Die Agnihotra-Pyramide wird zunächst auf die hitzebeständige Unterlage gestellt.

In einer kleinen Schale wird etwas Vollkornreis mit Ghee vermischt und bereitgehalten.

Mehrere kleine Kuhdungstücke werden beidseitig dünn mit Ghee bestrichen.



Etwa drei bis vier Minuten vor Sonnenauf- bzw. Sonnenuntergang wird an einer Kerzenflamme ein dünnes Stückchen Kuhdung angezündet, leicht schräg in die Pyramide gelegt und ein oder mehrere Kuhdungstücke so darübergeschichtet, dass die Luft gut zirkulieren kann.

Sollte das Anbrennen Schwierigkeiten bereiten, überprüfen Sie bitte die Ghee-Menge (nicht zu viel), den Kuhdung (sollte ganz trocken sein) und sorgen im Freien für genügend Windschutz.

Zum Zeitpunkt des Sonnenauf- bzw. Sonnenuntergangs - das Feuer sollte jetzt gut brennen - wird das Mantra gesungen und jeweils nach dem Wort „swaha“ eine Prise Reis in die Flammen gegeben.

Die besonderen Bedingungen für das Feuer sind etwa 4 Minuten wirksam. Wenn Sie das Mantra etwa 10 Sekunden nach der angegebenen Zeit singen, sind Sie sicher, im günstigsten Zeitraum zu liegen.

Zu Sonnenuntergang:



Ag - na - jeh swā - hā, ag - na - jeh i - damm na - ma - ma,
pra- dschā - pa- ta-jeh swā - hā, pra- dschā- pa-ta-jeh i - damm na- ma- ma.

Zu Sonnenaufgang:



Sūr - ja - jeh swā - hā, sūr - ja - jeh i - damm na - ma - ma,
pra- dschā - pa- ta- jeh swā - hā, pra- dschā- pa-ta-jeh i - damm na-ma- ma.

Geben Sie jeweils nach dem Wort „swaha“ eine Prise Reis in das Feuer.

Nach dem einmaligen Singen des Mantras ist das Agnihotra durchgeführt. Es sind keine weiteren Handlungen oder Utensilien erforderlich. Bleiben Sie beim Feuer sitzen oder stehen, bis es erloschen ist.

Es wird empfohlen, die Agnihotra-Pyramide bis zur nächsten Durchführung stehen zu lassen, weil durch Ausstrahlung weitere Wirkung erzielt wird. Gegebenenfalls decken Sie die Pyramide mit einer feuerfesten Kachel oder einem Kupferblech ab, damit nicht ein Luftzug oder Windstoß Glutreste herausweht.

Vor dem nächsten Agnihotra wird die abgekühlte Asche entfernt. Grobe Asche- und Gheerückstände in der Agnihotra-Pyramide sind am besten mit einem Holzspachtel oder einem harten Pinsel zu entfernen (keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände benutzen). Im Winter kann es hilfreich sein, die Pyramide davor kurz auf die Heizung zu stellen, damit sich die Ghee-Rückstände erwärmen.

Verwendungsmöglichkeiten der Asche sowie ausführliche Informationen zur Feuertechnik und zur Bedeutung der Mantras finden Sie im Buch Agnihotra – Ursprung, Praxis und Anwendungen aus dem Verlag Horst Heigl (www.heigl-verlag.de).

3. Nützliche Tipps:

Vergewissern Sie sich, die Mantras korrekt zu singen. Um Ihnen die Aussprache der in der Sanskrit-Sprache verfassten Mantras zu erleichtern, wurde der Text hier in einer Lautschrift wiedergegeben. Die Noten geben nicht exakt den Rhythmus wieder, sondern stellen lediglich eine Lernhilfe dar. Gerne helfen wir Ihnen am Homa-Hof Heiligenberg, die Mantras zu erlernen. Sie können auch bei uns anrufen und Ihren Mantragesang auf Richtigkeit abhören lassen. Die Mantras sind ebenfalls auf CD über unseren Online-Shop, telefonisch oder am Hof erhältlich.

Der Verlag Horst Heigl bietet Ihnen die Möglichkeit, die Koordinaten Ihres Wohnortes zu ermitteln und die Zeiten des Sonnenaufgangs und Sonnenuntergangs online berechnen zu lassen:

Kostenloser Service: Agnihotra-Zeiten online berechnen unter: www.heigl-verlag.de

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne am Homa-Hof zur Verfügung. Sie sind herzlich willkommen. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Agnihotra.



Verein für HOMA-Therapie e. V.
Oberhaslach 6, 88633 Heiligenberg
Tel.: 07554-283 Fax: 07552-938756
E-Mail: info@homa-hof-heiligenberg.de
Internet: www.homa-hof-heiligenberg.de